



Demnächst erscheint:

Klara Hofer

Sonja Rowalewsky

Die Geschichte einer geistigen Frau

335 Seiten. Geheftet Rm. 4.50, Ganzleinen Rm. 6.50



In einer Zeit, in der der Kampf um die Stellung der Frau leidenschaftlicher als jemals tobt, ist dieses Werk bestimmt, als Symbol und Merkzeichen aufgerichtet zu werden. Die Tragödie der geistigen Frau, zum erstenmal in der Geschichte der Frauenbewegung von einer unserer hervorragendsten geistigen Frauen selbst, in der Gestalt der großen Gelehrten Sonja Rowalewsky gezeichnet, wird in ihrer erschütternden Echtheit ihren Eindruck auf alle Denkenden, ob Männer ob Frauen, nicht verfehlen. Neben der wissenschaftlichen Bedeutung der genialen Mathematikerin kommt das Seelische dieser seltenen Frau, die als Vertreterin der höchsten Klasse aller Frauen anzusprechen ist, so daß sich der Einzelfall ins Typische und Ewig-gültige verwandelt, zu vollster Entfaltung. Das Schicksal Sonjas und ihrer Schwestern in der Geschichte der Menschheit liegt darin beschlossen, daß sie keine Zwitter und keine Gehirnweiber sind, sondern daß sie neben der vollen Energie und Kraft des höchsten männlichen Geistes das tiefe Herz und die seelische Zartheit und Verletzlichkeit der höchsten weiblichen Natur besitzen. Ihre Verwehtheit und Weltfremdheit, ihre, um mit Schopenhauer zu reden, edelgeborene Befremdetheit in den Dingen kleinlicher Klugheit, das andern Frauen nicht erreichbare seelische Glück, das sie einem Mann zu geben vermögen, und auch die Gefahr, die ihre ewige innere Unbezwingenheit für den Mann bedeutet, das Zermalmen ihrer Erlesenheit durch die rohen Forderungen des Alltags kommt zu ergreifendem Ausdruck. Wenn Ibsen mit seherischem Blick gesagt hat, daß das Problem Sonja Rowalewsky niemals biographisch, nur dichterisch gelöst werden kann, so darf man sagen, daß diese Lösung hier einer großen Seelenkundlerin bis zum letzten Rest gelungen ist.

Wir bitten um eifrige Verwendung für das hochinteressante Werk,
 besonders bei literarisch anspruchsvollen Bücherfreunden



Rabatt 35%, von 10 Exemplaren ab (auch gemischt mit anderen Romanen) 40%

1 Probeexemplar mit 50%, falls auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin

Auslieferung: E. F. Steinacker, Leipzig, für Österreich und Randstaaten bei Robert Mohr, Wien I